

Soziale Arbeit und Wirtschaft | 122

**Ethische Grundlagen der
Flüchtlingspolitik | 129**

**Fremdheitsbegegnungen und
Interaktionsstrategien | 136**

**Die sozialpolitische Leitidee der
Teilhabe im Wohlfahrtsstaat
Schweden | 142**

4.2016

Neue Ansätze in der Suchthilfe



2016, 112 Seiten, 14,50 €,
für Mitglieder des Deutschen Vereins 10,70 €.

ISBN: 978-3-7841-2872-6

Neue Drogen und Konsumpraktiken erfordern neue drogenpolitische Konzepte und Angebote. In diesem Heft erörtern Fachleute aus Wissenschaft und Praxis u.a. folgende Herausforderungen für die Suchthilfe:

- pathologischer PC-/Internetgebrauch,
- crackkonsumierende Eltern und Kindeswohl,
- Zielgruppe alte Suchtkranke,
- Prävention in jugendkulturellen Alkoholszenen,
- Konsumreduktion und -kompetenz statt Abstinenz,
- soziale Inklusion von Substituierten,
- Suchthilfe in Netzwerken,
- transkulturelle Suchthilfe,
- Anforderungen an Fachkräfte,
- Reformbedarf der Drogenpolitik und des Hilfesystems.

Bestellen Sie versandkostenfrei im **Online-Buchshop:**
www.verlag.deutscher-verein.de



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete
April 2016 | 65. Jahrgang

- 122 **Soziale Arbeit und Wirtschaft**
Eine alternative Perspektive in der aktuellen Debatte
Markus Eckl, Bamberg
- 123 **DZI Kolumne**
- 129 **Ethische Grundlagen der Flüchtlingspolitik**
Hans-Ernst Schiller, Düsseldorf
- 136 **Fremdheitsbegegnungen und Interaktionsstrategien**
Zusammenarbeit im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst
Christine Krüger, Berlin
- 142 **Die sozialpolitische Leitidee der Teilhabe im Wohlfahrtsstaat Schweden**
Verständnis und Praxis Sozialer Arbeit (Teil 1)
Uwe Schwarze, Hildesheim
- 148 **Rundschau** Allgemeines
Soziales | 149
Gesundheit | 149
Jugend und Familie | 150
Ausbildung und Beruf | 152
- 151 **Tagungskalender**
- 153 **Bibliographie** Zeitschriften
- 157 **Verlagsbesprechungen**
- 160 **Impressum**

*Die Diskussion um die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit geht weiter: In seinem Beitrag zur Diskussion, die durch den Aufsatz von Heiko Kleve im April letzten Jahres angestoßen wurde, führt **Markus Eckl** den Begriff des Quasi-Marktes ein und legt dessen Einfluss auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit dar.*

*Dem aktuellen Thema der Flüchtlingspolitik wendet sich **Hans-Ernst Schiller** zu. Er untersucht die ethischen Grundlagen humanitären Handelns und bezieht sich hierbei auf philosophische Konzepte, insbesondere Immanuel Kants „Metaphysik der Sitten“.*

*Fremdheitserfahrungen prägen häufig die Arbeit in der Entwicklungszusammenarbeit und können zu vielerlei Missverständnissen führen. **Christine Krüger** untersucht in ihrem Aufsatz die Problemlagen interkultureller Begegnungen und beschreibt Methoden zu deren Überwindung.*

*In unserer Reihe „Soziale Arbeit in Europa“ berichtet **Uwe Schwarze** über Teilhabekonzepte in Schweden und beschreibt einige Beispiele aus der Praxis. Der zweite Teil seines Beitrags erscheint in der folgenden Ausgabe unserer Fachzeitschrift.*

*Bei der Druckvorbereitung des Beitrags „Ethische Reflexion in der Sozialen Arbeit“ von **Ruth Großmaß** in unserer Märzausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen. Durch ein Versehen wurde die Titelzeile „Das kann ich nicht mehr verantworten!“ abgeschnitten. Durch diese Weglassung ist der erste Absatz des Beitrags missverständlich. Wir bitten die Autorin und unsere Leserinnen und Leser um Entschuldigung.*

Die Redaktion Soziale Arbeit